



1  
2  
3 **Nr. 04** **Beschluss des MIT-Bundes**  
4 **am 16./ 17. Mai 2014 in Potsdam**  
5  
6  
7  
8

---

9 **Position der MIT zum Rentenpaket der Großen Koalition**

10  
11 Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU lehnt die Rente  
12 mit 63, insbesondere die unbegrenzte Einbeziehung von Arbeitslosenzeiten,  
13 als falsches Signal in einer älter werdenden Gesellschaft weiter ab. Unser  
14 Anspruch ist aber, Politik zu gestalten. Da die Rente mit 63 im  
15 Koalitionsvertrag vereinbart wurde und von uns in dieser Legislaturperiode  
16 nicht verhinderbar ist, ist es für uns entscheidend, dass wir diesen aus  
17 unserer Sicht falschen Beschluss mit einem für die Arbeitnehmer und  
18 Arbeitgeber und unsere Gesellschaft wichtigen Paradigmenwechsel  
19 verknüpfen: hin zu einem flexiblen Renteneintritt und der Möglichkeit,  
20 länger zu arbeiten. Diesen Paradigmenwechsel erreichen wir mit der  
21 Einführung der Flexi-Rente. Die Flexi-Rente erleichtert Arbeitgebern und  
22 Arbeitnehmern eine befristete Weiterbeschäftigung.

23 Der MIT-Bundesvorstand empfiehlt den Abgeordneten der CDU/CSU-  
24 Bundestagsfraktion einem Rentenpaket im Bundestag nur dann  
25 zuzustimmen,

- 26 ■ wenn die grundsätzlich falsche Rente mit 63 wenigstens so
- 27 ausgestaltet wird, dass Frühverrentung ab 61 ausgeschlossen wird,
- 28 ohne dabei Arbeitgeber zusätzlich zu belasten,
- 29 ■ wenn mit dem Gesetzespaket eine Flexi-Rente eingeführt wird, die
- 30 befristete Weiterbeschäftigung von Arbeitnehmern nach dem
- 31 Renteneintritt zulässt.
- 32